

	<p>Objekt: Der Weg der Buhlerin 2. Platte</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Grafik von der Renaissance bis zu Klassizismus und Romantik</p> <p>Inventarnummer: WM-VI-b-e-95</p>
--	---

Beschreibung

U.I.: Plate 2

u.r.: Hogarth inv. pinx. Riepenhausen del. sc.

Das Bild stammt von dem sozialkritischen britischen Maler und Grafiker William Hogarth (1697-1764). Er gilt als Vorläufer der modernen Karikaturisten und ist einer der bedeutendsten Maler des 18. Jh.. Das Bild ist das zweite des sechsteiligen Bilderzyklus "The Harlot's Progress", der die Karriere einer Prostituierten namens Moll Hackabout in London von ihrer Ankunft in der Stadt bis zu ihrem Tod verfolgt.

Im zweiten Bild ist Moll die Mätresse eines reichen Kaufmanns. Sie sitzt in einem dekadent geschmückten Zimmer neben dem Kaufmann an einem Tisch. Dass sich zu ihrer Unterhaltung sowohl ein Affe, als auch ein Dienstjunge aus Westindien im Raum befinden spricht dafür, dass der Kaufmann seinen Reichtum durch Handel in den Kolonien erworben hat.

Moll stößt mit dem Fuß den vor ihr stehenden Tisch um, um die Aufmerksamkeit des Kaufmanns auf sich zu lenken, während sich im Hintergrund wohl ein weiterer Liebhaber aus dem Zimmer schleicht.

Grunddaten

Material/Technik:

Kupferstich

Maße:

Bild: 21,4 x 17,1 cm / Blatt: 36,9 x 26,6 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

Ernst Ludwig Riepenhausen (1762-1840)

Gemalt wo
 wann 1731
 wer William Hogarth (1697-1764)
 wo
[Geographischer wann
Bezug]
 wer
 wo London

Schlagworte

- Kaufmann
- Prostitution

Literatur

- Georg Christoph Lichtenberg (1850): Erklärung der Hogarthischen Kupferstiche, mit verkleinerten aber vollständigen Copien derselben von E. Riepenhausen. neue verbesserte Ausgabe. Band 1 u. 2. Göttingen